



DIE NÄCHSTE ERLEUCHTUNG

Die licht-elektrischen Tonabnehmer von DS Audio gehen in die dritte Generation. Das DS-W3 will mit nochmals verbessertem Generator AUDIOs Referenzthron erobern. Vom Vorgänger. ■ Von Lothar Brandt

Ganz oben in AUDIOs Bestenliste kann einem schon mal schwindelig werden. Etwa angesichts der dort aufgerufenen Preise. Bei den Tonabnehmern rangiert am Platz an der Sonne seit dem Test in 7/19 das DS Audio DS-W2: 12500 Euro teuer, freilich mit Speiseteil. Jetzt lancieren die japanischen Spezialisten für opto-elektronische Tondosen einen neuen Himmelsstürmer, das DS-W3. Es löst für 14000 Euro das W2 ab,

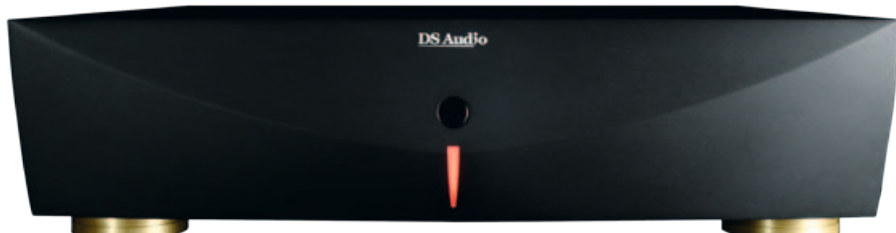
Am Boron-Nadelträger taucht jetzt ein mit „Line Contact“ geschliffener Diamant (W2: MicroRidge) in die Rillen. Der Cantilever bewegt an seinem anderen Ende eine extrem leichte, gerade mal 50 Mikrometer (μ = Tausendstel Millimeter) dünne, lichtdichte Folie, die „shading plate“. Die bestand in der zweiten Generation noch aus Aluminium – jetzt aus 99,9 Prozent reinem Beryllium, was die bewegte Masse nochmals reduziert.

Die nun V-förmige shading plate moduliert eine Art Lichtschranke aus vormals einer, jetzt zwei LEDs (Light Emitting Diode) und zwei Fotodioden (PD). Die DS-Techniker implementieren jetzt zwei unabhängige LED/PD-Einheiten separat für den rechten und linken Kanal. Das Know-how für die nötige Höchst-Präzisionsoptik bezieht DS-CEO Tetsuaki Aoyagi von der Digital Stream Corporation DSC seines Vaters in Kanagawa.

Die Fotodioden erzeugen der Musik analoge elektrische Signale, nun mit 70

Millivolt statt vorher 40, was wiederum den Rauschabstand verbessert. Die nötige Versorgungsspannung bezieht der photoelektronische Pickup über zwei der üblichen vier Anschlusspins – weshalb er ein proprietäres Speiseteil braucht.

Im Falle des Tonabnehmers DS-W3 heißt der Equalizer DS-W3. Ein wahrer Kawenzmann von einem Phono-Pre, das 45 x 12 x 43,5 Zentimeter große Gehäuse ist randvoll gefüllt und 13,5 Kilogramm schwer. Bei der rein passiven Entzerrung des Phonosignals hält er sich nicht skla-



ANGEMESSEN VERSORGT: Der Equalizer DS-W3 liefert dem gleichnamigen Pickup die nötige Betriebsenergie, entzerrt und verstärkt sein Signal auf Hochpegelniveau.

ANSTANDSLOS PASSEND: Wie alle opto-elektrischen Tonabnehmer von DS Audio passt auch das DS-W3 ohne Adapter an jede Headshell mit der gängigen Halbzollnorm.



AUFWENDIG GESÄUBERT: Die Versorgungsspannungen reinigt das Speiseteil mit ganzen Batterien von Bauteilen.



visch an die RIAA-Vorgaben (siehe Labor), arbeitet aber nahezu rauschfrei.

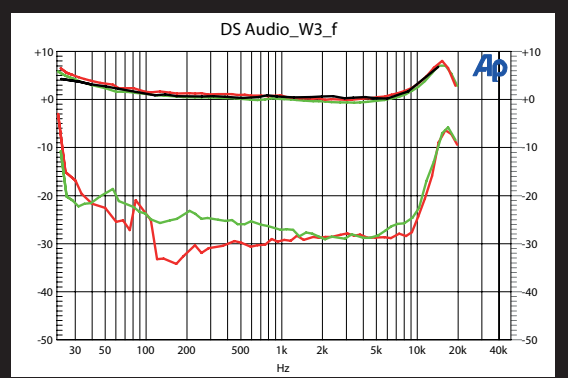
Er liefert an zwei Cinch- und zwei symmetrische XLR-Ausgänge etwa ein halbes Volt, was für Line-Eingänge allemal ausreicht. Die Ausgangsimpedanz von 120 Ohm lässt auch längere Kabel zum Vor-/Vollverstärker zu. Weil die optischen Pickups problemlos bis DC = 0 Hertz reichen, hat DS einen Subsonic-Filter eingebaut, der sich zwischen 30 und 50 Hertz Einsatzfrequenz schalten lässt.

Im Hörtest machte die DS-W3-Kombination mit ihrer rasanten, zupackenden Spielweise kurzen Prozess mit jedweder Konkurrenz. Auch mit der aus eigenem Haus. Eine solche Intensität bei jeder Art von Musik, eine solche ansatzlose Dynamik bei gleichzeitig einem solchen Detailreichtum, einer solchen Finesse, Charme und Musikalität hat AUDIO noch nicht erlebt. Das DS-W3 hat seinen Preis, aber den ist es wahrhaftig wert.

By the way: Die Qualität von DS-Audio-Pickups hat sich herumgesprochen. Bei der Entzerrung/Verstärkung sehen High-End-Schwergewichte wie Soulection oder EMM Labs/Meitner noch Luft nach oben und präsentieren eigene DS-kompatible Verstärker (Züge). Da steht schon die nächste Erleuchtung ins Haus.

MESSLABOR

Tiefbass (+6 dB/20 Hz) und oberste Höhen angehoben (+7 dB/16 kHz), dazwischen linearer Frequenzgang. Das „Cutoff 30/50 Hz“-Filter reduziert Rumpelgeräusche unter 50 Hz um 2 dB. Breitbandige und recht symmetrische Kanaltrennung von 29 dB. Line-Ausgangspegel mit DIN-Bezugston 500 mV. Hohe Abtastfähigkeit von 100 µm. Sehr geringe Hochtonverzerrungen, 0,09 %/0,04 % (L/R).



STECKBRIEF

	DS AUDIO DS-W3
Vertrieb	High Fidelity Studio 0821 37250
www.	high-fidelity-studio.de
Listenpreis	14 000 Euro inkl. Speiseteil
Garantiezeit	2 Jahre
Nadelträger/Schliff	Boron/Line Contact
Auflagekraft/empf. Arm	20 mN/mittelschwer
Tiefenabtastfähigkeit	100 µm
Hochtonverzerrungen	0,09% (li), 0,045 (re)
Ausgangsspannung (DIN)	511 mV (li), 535 mV (re)
Impedanz/Induktivität	eigener Entzerrer/Vorverstärker
empf. An-/Abschluss	Line
Gewicht (mit Schrauben)	9 g

AUDIOGRAMM

AUDIO 07/2023

➤ Sensationell schnell, dynamisch, höchst auflösend und souverän

➤ hoher Preis, gemessener Frequenzgang suboptimal

Klang	130
Ausstattung	sehr gut (auch Verstärker)
Bedienung	sehr gut (auch Verstärker)
Verarbeitung	überragend (auch Verstärker)

AUDIO KLANGURTEIL 130 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG HIGHENDIG

FAZIT



Lothar Brandt
AUDIO-Mitarbeiter

Der DS Audio DS-W3 ist der beste Tonabnehmer, den ich je gehört habe. Ich weiß, das war der Vorgänger DS-W2 auch. Aber die Japaner haben die dritte Generation wirklich verbessert. Ich gebe zu, das völlig abgefahrenere DS Audio Grand Master für 55 000 Euro stand mir nicht zum Vergleich. Ich kann damit, besser: ohne, leben – und die AUDIOS Bestenliste auch. Das DS-W3 ist Erleuchtung genug – und die neue Referenz.